

### Inhalt

- :: [Pressemeldung](#)
- :: [Die Features](#)
- :: [Produktbeschreibung](#)

### Druckfähiges Bildmaterial

finden Sie unter [www.combit.net/Presse](http://www.combit.net/Presse)

### Kontakt

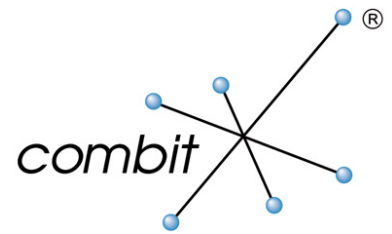
combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, <http://www.combit.net>

#### für Redaktionen

Brita Dannemann  
Alexander Schroff  
T +49 (0) 7531 90 60 13  
F +49 (0) 7531 90 60 18  
[pr@combit.net](mailto:pr@combit.net)

#### für Kunden und Interessenten

Sales & Service Team  
T +49 (0) 7531 90 60 10  
F +49 (0) 7531 90 60 18  
[vertrieb@combit.net](mailto:vertrieb@combit.net)



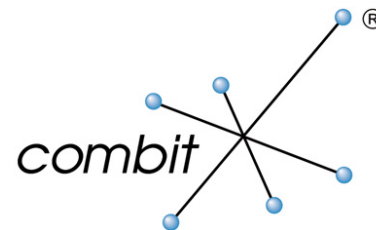
### **Die Softwaremacher vom Bodensee präsentieren combit List & Label 17 Die nächste Generation professionellen Reportings für Developer**

*Konstanz – 15.09.2011* 19 Jahre nach dem Markteintritt wird diesen Herbst Version 17 des Report Generators List & Label erscheinen. Damit führen die Softwaremacher vom Bodensee den Jahresrhythmus der letzten Jahre fort und treiben die Weiterentwicklung einer der wichtigsten Entwicklungskomponenten aus deutschen Landen weiter zügig voran. Bei der neuesten Generation hat man sich in der Entwicklungsabteilung von combit schwerpunktmäßig auf den End-User-Designer konzentriert und die Möglichkeiten des Web-Reporting weiter ausgebaut. Obwohl List & Label unter einer Vielzahl von Entwicklungsumgebungen eingesetzt werden kann, spielt auch diesmal der Fortschritt im Bereich des .NET Framework eine zentrale Rolle.

Im Designer fällt das neue **Gantt-Diagramm** als erstes ins Auge. Damit lassen sich die Zusammenarbeit in Projekten, Urlaubspläne und andere zeitabhängige Aktivitäten durch überlappende Zeitleisten darstellen. „Ein lang gehegter Kundenwunsch. Und diesen können wir jetzt bestens erfüllen“ so List & Label Projektleiter Jochen Bartlau. „Es ist uns nämlich gelungen, das Gantt-Diagramm gleich im ersten Schritt so umfassend zu implementieren, wie es für ein Reportingtool, das ja eigentlich andere Schwerpunkte hat, bisher unüblich war“, fügt er stolz hinzu. Im Segment der Reporting-Komponenten ebenso auffallen dürften laut Hersteller combit das **automatische Inhaltsverzeichnis und der Index** sowie das neue **PDF-Objekt**. Letzteres beschleunigt jede Formularbearbeitung um ein Vielfaches, so combit, wenn komplexe, offizielle Formulare als PDF direkt im Arbeitsbereich platziert werden können, nur noch mit Feldern gefüllt werden müssen und sich dann in Kombination ausdrucken lassen. Wesentlich unscheinbarer kommt die **Precalc-Funktion** daher, „sie hat es aber faustdick hinter den Ohren“ meint Jochen Bartlau lächelnd. Für Auswertungen, bei denen Aggregatfunktionen – Summen, Maxima oder Minima aller Werte – relevant sind, können diese vorberechnet und mit den einzelnen Werten direkt bei der Ausgabe ins Verhältnis gesetzt werden.

**List & Label 17 ist als Standard Edition Neuversion ab 774 EUR, als Update ab 372 EUR erhältlich, die Subscription Editionen beginnen ab 1428 EUR (inkl. MwSt.). Eine Subscription umfasst Service Packs, unterjährige Feature-Updates sowie Updates auf Hauptversionen und eine Support-Flatrate. Eine kostenlose, voll funktionsfähige Testversion für 30 Tage steht zum Download bereit: [www.combit.net](http://www.combit.net)**

(2.561 Zeichen inkl. Leerzeichen)



### **Gantt-Diagramm**

Urlaubs-, Projekt- oder Maschinen-Wartungspläne und ihre zeitlichen Zusammenhänge werden übersichtlich durch überlappende Zeitleisten dargestellt. Es gibt vielfältige Einstellmöglichkeiten.

### **PDF-Objekt**

Die Formularaufbereitung wird erheblich beschleunigt, platziert man ein PDF im Arbeitsbereich, füllt es mit Feldern und druckt das kombinierte Ergebnis anschließend aus. Das Nachbauen von Formularen ist nicht mehr nötig, sie können sogar eingebettet werden.

### **Precalc-Funktion**

Der Wert von Aggregatfunktionen wie Maxima, Minima oder Summen kann vorausberechnet und die anderen Werte in einem Durchlauf damit in Beziehung gesetzt und somit qualifiziert werden, ohne dass die Anwendung entsprechend ausgestattet sein muss.

### **Datengrafiken**

Sie visualisieren schnell und einfach Daten in Tabellen: Balken, Sterne, Ampeln in jeder Zeile helfen, große Datenmengen schnell zu überblicken. Datengrafiken lassen sich gut in Kombination mit der Precalc-Funktion einsetzen.

### **Flächen und Blasen**

Blasendiagramme ermöglichen vierdimensionales Reporting – x-Achse, y-Achse, Farbe und Blasengröße – Flächendiagramme überzeugen vor allem in ihrer gestapelten Variante und bieten mehr Datentransparenz als Liniendiagramme.

### **Designschemata**

Die neue Farbgestaltung zieht sich auf Wunsch ohne Aufwand durch alle Objektarten. Man wählt entweder aus den vielen vordefinierten Schemata oder definiert ein eigenes im Rahmen des Corporate Design.

### **Designer-Control**

Der List & Label Designer kann in einem Control gehostet werden (.NET/VCL). Das Ergebnis ist eine harmonische Integration des Designers in die Applikation.

### **XHTML-Export**

Der vorhandene Export wurde aufgewertet. Stylesheet-Eigenschaften ermöglichen layoutgerechtes Drucken aus dem Browser heraus, die zugehörige Toolbar die Navigation im XHTML-Ergebnis.

### **Viewer-Plugins für Firefox, Chrome, Safari und Opera**

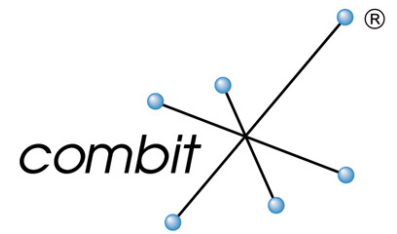
Nun ist die ganze Browser-Palette unterstützt. Endanwender können Browser-gestützt PDFs erzeugen, mit Drilldown-Berichten arbeiten sowie drucken und exportieren.

### **.NET: Eigene Designer-Objekte**

Eigene Objekte haben jetzt auch ihre Eigenschaften im Designer. Ein Beispiel zeigt die Anbindung an Bing Maps, OpenStreetMap und andere, inklusive Geocoding.

### **.NET: JSON, CouchDb, MongoDB**

Mit neuen Providern kann sich die .NET-Komponente mit diesen beliebten Web-Datenquellen vernetzen. Die „NoSQL“-Datenbanken CouchDB und MongoDB kommen ohne starres Schema aus und lassen sich gut im Web skalieren.



Softwareentwickler weltweit nutzen **combit List & Label** seit 1992 und nunmehr in der 17. Version. Sie erweitern ihre Anwendungen um leistungsstarke Reporting-Funktionen und haben Zugang zu jeder Art von Datenaufbereitung und Datenaustausch, in klassischen Anwendungen ebenso wie im Web-Reporting und in der Cloud. Im Vergleich zu anderen Reportgeneratoren bietet List & Label die größte Flexibilität hinsichtlich der auswertbaren Datenarten, der unterstützten Programmiersprachen und der Anzahl an Export- und Barcode-Formaten. Der List & Label Designer ist in mehreren Sprachen erhältlich und kann ohne weitere Lizenzgebühren in die Anwendung eingebunden werden. Damit können auch die Endbenutzer Reports erstellen. Die Reporting-Komponente List & Label des deutschen Softwareherstellers combit ist in Deutsch und Englisch erhältlich und wird in drei Editionen angeboten. Die Subscription-Varianten umfassen auch Feature-Updates und eine Support-Flatrate.

(3.379 Zeichen inkl. Leerzeichen)